

Jahresabschluss 2017

Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Gemäß § 325 Abs. 1 in Verbindung mit § 326 HGB hat die Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH die Bilanz und den Anhang beim Bundesanzeiger in elektronischer Form am 22.06.2018 eingereicht.

Gemäß § 16 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages und § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes macht die Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, mit dieser Veröffentlichung die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, den Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes öffentlich bekannt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gemäß Kommunalprüfungsgesetz in der Zeit vom 27.08. bis 04.09.2018 im Sekretariat der Geschäftsführung der Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, in den Büroräumen Eckdrift 43 - 45 in Schwerin zur Einsichtnahme aus.

1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Am 25.04.2018 tagten die Gesellschafter der Aqua Service Schwerin Beratungs – und Betriebsführungsgesellschaft mbH, die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG vertreten durch ihre Komplementärin die WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Axel Krause und Herrn Dr. Josef Wolf sowie die EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgung GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Bankamp und fassten folgenden Beschluss:

1. Der vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG geprüfte und testierte Jahresabschluss 2017 der Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung und den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.

gez. Axel Krause

gez. Dr. Josef Wolf

gez. Andreas Bankamp

2. Verwendung des Ergebnisses

Gemäß § 3 (2) des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mit der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG vom 26.06.2014 ist gemäß schriftlicher Zustimmung der WAG vom 07. Dezember 2017 aus dem Jahresgewinn ein Betrag von 50.000,00 € in die Gewinnrücklage (§ 272 Abs. 3 HGB) der AQS eingestellt worden.

Gemäß § 3 (1) des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mit der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG vom 26.06.2014 ist der verbleibende Jahresgewinn von 372.577,70 € an die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG abzuführen.

3. Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, Schwerin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, Schwerin, liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Hamburg, den 22. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Boger
Boger
Wirtschaftsprüfer

gez. Müllensiefen
Müllensiefen
Wirtschaftsprüfer

Siegel

4. Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes

Der Landesrechnungshof hat mit Schreiben vom 21.06.2018 den Prüfungsbericht nach Durchsicht freigegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).